

**Gemeinde Beschendorf**

**Niederschrift Nr. 12 /2013 - 2018**

**über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses**

**am 21. November 2016**

Tagungsort: Feuerwehrhaus, Beschendorf, Dorfstraße 10

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Gemeindevertreter Uwe Kripke -als Vorsitzender-
2. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
3. Gemeindevertreter Klaus de Vries

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Reinhard Krönke  
Gemeindevertreter Dirk Lüthje  
VA Bruhse als Protokollführer  
2 Zuhörer

Entschuldigt fehlten: Gemeindevertreter Christian Behrens  
wählbarer Bürger Dieter Knoll

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Kripke, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen. Sie lautet somit wie folgt:

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Niederschrift Nr. 11/2013 – 2018 vom 26.09.2016
3. 2. Abrundungssatzung der Gemeinde Beschendorf
  - a) Städtebaulicher Vertrag
  - b) Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
4. Anfragen und Mitteilungen

Zur Tagesordnung wird wie folgt beraten und beschlossen:

**Zu Punkt 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Kripke, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Bürger. Die Einladung vom 09.11.2016 ist form- und fristgerecht erfolgt.

**Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 11/2013 – 2018 vom 26.09.2016**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Zu Punkt 3: 2. Abrundungssatzung der Gemeinde Beschendorf****a) Städtebaulicher Vertrag****b) Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Der Vorsitzende übergibt an den Protokollführer der den Sachverhalt ausführlich anhand der Vorlage erläutert.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:****Abstimmungsergebnis:****Ja-Stimmen: 3****Nein-Stimmen: 0****Enthaltungen: 0**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der  
2. Abrundungssatzung der Gemeinde Beschendorf.
2. Der Entwurf der Planzeichnung wird gebilligt und ist mit dem Entwurf der Begründung nach § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Auf die Auslegung ist mit einer amtlichen Bekanntmachung hinzuweisen.
4. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.
5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit Herrn Buuck einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung der 2. Abrundungssatzung abzuschließen.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Planungsbüro Ostholstein mit der Aufstellung der 2. Abrundungssatzung zu beauftragen. Eine Kostenschätzung des Planungsbüros beläuft sich auf ca. 3.715,66 €. Der Planungsauftrag soll erst nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit dem Grundstückseigentümer erteilt werden.

**Hinweis für den Protokollführer:**

Nach § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

## **Zu Punkt 4: Anfragen und Mitteilungen**

Der Protokollführer teilt mit, dass ein weiterer Antrag auf Änderung der 1. Abrundungssatzung für einen Bereich am Bendfelder Weg vorliegt. Er erläutert kurz das Anliegen der Antragsteller. Über diesen Antrag soll im nächsten Bauausschuss 2017 beraten werden.

Gemeindevertreter de Vries bittet zu überdenken, ob der jetzige Standort des Hundekotbeutelautomaten nicht versetzt werden sollte und begründet dies. Bürgermeister Krönke verweist hierzu auf die bisherigen Beratungen in den gemeindlichen Gremien und der gemeinsamen Festlegung auf den jetzigen Standort. Dieser sei gut gewählt, weil gut sicht- und erreichbar. Daher verbleibt der Automat am jetzigen Standort.

Bürgermeister Krönke berichtet über einen Wasserschaden i.H.v. ca. 13 bis 15 Tsd. € in der Olen School. Hierbei handelt es sich um einen Versicherungsschaden, so dass die Gemeinde keine finanziellen Nachteile habe. Er erläutert kurz die durchzuführenden Maßnahmen zur Behebung der Schäden. Dadurch entstehen jedoch für die Nutzer der Olen School erhebliche Beeinträchtigungen. Der Schießbetrieb und die Nutzung der Räumlichkeiten sind jedoch weiterhin gewährleistet.

Der Bürgermeister teilt weiterhin mit, dass

- die Stockflecken in der Olen School nicht gesundheitsgefährdend sind und der Kyffhäuser in der Winterpause die Räumlichkeiten in Eigeninitiative streichen wird. Die Farbe wird durch die Gemeinde gestellt.
- das Rasenmähen des Sportplatzes zukünftig nicht mehr durch Herrn durchgeführt wird. Es sollen drei Angebote zur Rasenpflege

eingeholt werden. Die Kosten werden sich auf ca. 175-190 € je Rasenschnitt belaufen. Es ist von ca. 10 Schnitten pro Jahr auszugehen, so dass in den Haushalt 2017 Kosten für die Rasenpflege i.H.v. 1.900 € eingestellt werden müssen.

- er eine Veranstaltung der TENNET, zum Thema 380 kV Leitung, in Bad Schwartau besucht habe. Die Gemeinde komme bei der Trassenvariante gut weg. Es sind nur 2 Grundstücke, mit 3 Masten, westlich der Autobahn betroffen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 12.12.2016 die nächste Gemeindevertretersitzung stattfinden wird.

Gemeindevertreter Lüthje fragt nach, ob der Bücherbus wieder in der Gemeinde hält. Bürgermeister Krönke bestätigt, dass zumindest der Haltepunkt in der Ortschaft Beschendorf angefahren wird.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt bzw. Mitteilungen gemacht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

.....  
Vorsitzender des  
Bau- und Wegeausschusses

.....  
Protokollführer